

## 1. Benninger Sommerbiathlon: Fortsetzung folgt!

Und sie haben doch alle draufgepasst: Als sich unter der gleißenden Abendsonne des 24. Mai zwölf Menschen zum Teil balancierend auf das Siegerpodest vor der Gemeindehalle drängelten und ihre Pokale freudestrahlend in die Höhe reckten, war kaum noch zu erkennen, wer die drei ersten Plätze des Teamwettbewerbs des 1. Benninger Sommerbiathlon eigentlich belegt hatte. Wir klären auf: Am schnellsten war die "AH Mannschaft 2" (41:07) der TSV-Fußballer unterwegs, den zweiten Platz belegte das Team "Funsports 150" (41:47), Bronze ging an "Los Muchós" (42:03).

Die fröhliche Siegerehrung am Abend war der Höhepunkt einer Veranstaltung, deren großer Erfolg nicht unbedingt zu erwarten war. Der lange Tag begann um 10 Uhr mit dem Schülerwettbewerb bei noch etwas kühlen Temperaturen und bedecktem Himmel. Danach konnten sich Noali (07:34) und Keanu Vogt (07:23), Emil Osterloher (07:33), Robin Thums (07:44), Luis (07:46) und Josch (08:12) Menz, Felix Lagershausen (08:30), Max Helbig (09:04) und Bastian Grundler (09:14) über ihre Medaillen und Eisgutscheine freuen. Zuvor waren sie auf einer extra für sie abgesteckten Kurzstrecke unterwegs. Geschossen haben sie nicht mit Gewehren, sondern warfen je 5 Tennisbälle in Laubsäcke. Für jeden Fehlwurf wurden sie in die Strafrunde geschickt.

Anschließend gingen die Jugendlichen an den Start, die schon mit den Lasergewehren zielen durften. Die Teams "Ben, der Dehnung" (40:35) und das "Team ohne Namen" (46:58) machten den Sieg unter sich aus. Doch zu diesem Zeitpunkt war nicht klar, ob die Veranstaltung überhaupt ein gutes Ende nimmt oder möglicherweise ins Wasser fällt, denn ein heftiger Regen ergoss sich über Benningen. Doch danach schob Petrus den grauen Vorhang zur Seite und nach und nach trocknete die Sonne nicht nur den Parcours, sondern erwärmte auch die Gemüter der Sportler, Zuschauer und Organisatoren.

Dann gingen die insgesamt 17 Starter des Einzelwettbewerbs auf die Strecke, die durch das angrenzende Waldstück, am Wohngebiet Seelach und dem Bolzplatz vorbei zurück zum "Stadion" mit dem Schießstand führte. Tim Rülke (09:44), Gregor Schwarz (10:08) und Tom Hofmann (10:19) liefen und zielten am besten. Bürgermeister Klaus Warthon (11:05) ließ sich die Teilnahme auch nicht nehmen und belegte einen stolzen 6. Platz. Die Frauenwertung holte sich Ilka Ahne (10:57) „knapp“ vor Tanja Helbig (16:15).

Die größte Spannung erzielte jedoch der anschließende Teamwettbewerb. Zwölf Mannschaften à vier Personen hatten sich gemeldet. Neben den oben genannten Erstplatzierten waren weiter am Start: "Die Camper" (42:37), ein Team des Tennisclubs Benningen (44:21), die "Sportfreunde Lauter" (45:33), "Hüttenzauber" (46:01), "Don Promillo" (47:20), das "Schwabenteam" (48:08), die "AH Mannschaft 1" (48:10) der TSV-Fußballer, "Atemlos" (51:28) sowie ein Team der Elterninitiative Benningen (EIB, 52:40). Alle Teilnehmer mussten die 600 Meter lange Strecke drei Mal laufen sowie einmal liegend und einmal stehend schießen - bei jeweils fünf Schuss. Für jede "Fahrkarte" war eine Strafrunde um den Basketballplatz unter Aufsicht fällig!

Bärbel Hofmann, Uwe Meixner, Petra Arnold, Uli Lorenzen und Heidrun Beck organisierten diesen originellen Wettbewerb für Benningen erstmals und dennoch höchst professionell. Zusammen mit einer großen Anzahl von Helfern stellte die Truppe eine auf alle Eventualitäten vorbereitete, nahezu reibungslos ablaufende Veranstaltung auf die Beine. Am Ende konnten sie sich über einen langen und

schönen Tag freuen. Und auch in puncto Versorgung fehlte es an nichts: Das perfekt strukturierte Orga-Team des Skiclubs um Axel Neuwinger sorgte für eine ausgezeichnete Verköstigung und dafür, dass die Gäste auch nach den Sportwettbewerben noch gesellig beisammen sitzen konnten.

Mit 82 Anmeldungen wurden die kühnsten Erwartungen übertroffen, und weil das Event derart gut funktioniert hat, kündigte die 1. Vorsitzende des SCB, Heidrun Beck, noch vor der Siegerehrung eine Fortsetzung fürs nächste Jahr an. Die Resonanz in der Lokalpresse, die überwiegend positiven Rückmeldungen von Teilnehmern und Gästen und die selbstverständliche Unterstützung der Gemeindeverwaltung lassen erahnen, dass sich mit dem Sommerbiathlon eine neue, großartige Veranstaltung für Benningen etablieren lässt, die über die Gemeinde hinaus für Interesse sorgt.

Der Skiclub bedankt sich bei den vielen eifrigen Helfern, bei allen Sportlern und den teilnehmenden Benninger Vereinen, bei Achim Schmidberger für seine launig gute Moderation, bei den Sponsoren für ihre Beiträge, bei der Gemeindeverwaltung um Bürgermeister Warthon für ihre Unterstützung, sowie bei den Anwohnern rund um die Gemeindehalle für ihr Verständnis! Wir freuen uns schon jetzt auf den 2. Benninger Sommerbiathlon in 2015!

J.S.